

In Zeiten der möglicherweise eingeschränkten Beschulung in den Räumlichkeiten der Schule legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu nutzen wir das IServ-Videokonferenzmodul, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abzuhalten, und für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Das Modul kann über Computer, Smartphone und Tablet genutzt werden.

Allgemeines

Für den digitalen Raum gilt das **Recht am eigenen Bild**. *Das Erstellen und Verbreiten von Bildern, Videos und Sounddateien ist ohne Erlaubnis der Person/en, die auf den Aufnahmen zu sehen/ hören ist/ sind, nicht gestattet.* Diese Regelung gilt auch für Schulveranstaltungen, die über die Unterrichtszeit hinausgehen.

Bei Videokonferenzen fallen Screenshots und sonstige Aufnahmen selbstverständlich auch unter diese Regelung. Ein Verstoß dagegen stellt nicht nur einen Verstoß gegen diese Nutzungsregelungen, sondern eine Straftat dar und kann dementsprechend strafrechtlich verfolgt werden.

Die Mitarbeit bei Videokonferenzen erfordert Ton und unter Umständen Bild. Schülerinnen oder Schüler, deren Gerät nicht über ein funktionierendes Mikro oder eine Kamera verfügt, müssen sich in Rücksprache mit der Klassenleitung/der Schule um ein entsprechendes Leihgerät bemühen.

Grundsätzlich sollen alle Beteiligten in Videokonferenzen mitarbeiten können und in Gesprächsphasen für Mitschüler*innen und Lehrkräfte ansprechbar sein. Ähnlich wie im regulären Unterrichtsgeschehen sind kurze Abwesenheiten (etwa bei Toilettengängen) kurz im Chat (privat von Schüler*in zur Lehrkraft) mitzuteilen. Bei technischen Problemen, die während der Konferenz auftreten, gilt es, diese (im Chat) kurz mitzuteilen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um das Problem zu beheben.

Regeln

Die Konferenzräume werden von den Teilnehmer*innen nur zum Zeitpunkt der angesetzten Konferenz betreten, sofern sie dazu eingeladen worden sind oder der Raum bereit gestellt wurde.

1. Die Nutzer*innen schalten Kamera und Mikrofon nur an, wenn sie durch die Lehrkraft dazu aufgefordert werden.
2. Es ist allen Nutzer*innen untersagt, Audio- oder Videomitschnitte sowie Screenshots der Konferenz anzufertigen.
3. Weitere Personen dürfen nur teilnehmen / mit im Raum sein, soweit es für die Durchführung der Konferenz erforderlich ist (z.B. Eltern bei jüngeren Schüler*innen) oder die Anwesenheit nicht vermeidbar ist. Die zuständige Lehrkraft wird über die Anwesenheit informiert.
4. Die Nutzung der Videofunktion (Kamerabild) ist freiwillig.
5. Es besteht das Risiko, durch Benutzung der Videofunktion innerhalb des Wohnumfeldes ungewollt/unbewusst Informationen preiszugeben (z. B. durch Poster an der Wand). Dieses ist bei der Positionierung der Kamera zu beachten.
6. Alle Nutzer*innen verlassen nach Beendigung einer Konferenz den Raum.
7. Auch in der privaten Chat-Funktion sind die üblichen Konventionen einzuhalten.
8. Falls einer Schülergruppe ein Raum zur Verfügung gestellt wird, so hat diese Gruppe dafür zu sorgen, dass keine anderen Personen diesen Raum nutzen. Die Lehrkraft hat jederzeit das Recht, den Raum zu betreten, eine Konferenz zu beenden und Personen aus dem Raum zu entfernen, falls die Regeln nicht eingehalten werden.
9. Fragen und Hinweise an die durchführende Lehrkraft können im Chat gestellt werden

Regelverstöße

Verstöße gegen Regeln können zum einen analog zur Haus- und Pausenordnung Maßnahmen nach §25 SchulG nach sich ziehen. Zum anderen können sich auch strafrechtliche Verfahren daraus ergeben. Eltern haften für ihre Kinder.

Datenschutzrechtliche Informationen nach §12 DSGVO

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung des IServ-Videokonferenztools erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Schule:

Gymnasium Trittau – Im Raum 26 – 22946 Trittau
Kommissarischer Schulleiter Nils Wagner

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: Lars Püschel, datenschutz@gym-trittau.de

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung des IServ-Videokonferenztools, einer Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer IServ-Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer IServ-Videokonferenz werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten durch die Schule erfolgt nicht.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Alle Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards. Der Anbieter hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Die IServ GmbH verarbeitet die personenbezogenen Daten Ihres Kindes ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf IServ sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weitergeben. Im Sinne des Datenschutzrechts findet somit keine Übermittlung statt.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch Schule noch den Anbieter gespeichert. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Nutzung des IServ-Videokonferenzmoduls

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers

Klasse

Ich/ wir sind an der Teilnahme unseres Kindes an IServ Videokonferenzen von privaten Endgeräten aus, wie oben beschrieben, einverstanden:

Bitte ankreuzen!

Zu Hause:

Teilnahme per Chat: Ja Nein

Teilnahme per Audio: Ja Nein

Teilnahme per Video: Ja Nein

Im Unterricht in der Schule:

Teilnahme per Audio: Ja Nein

Teilnahme per Video: Ja Nein

Die „Hinweise zum Datenschutz“ und die „Nutzungsordnung“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir mit Ihrem Kind auf alternativen Wegen in persönlichen Kontakt treten.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-)Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur über Ton an Videokonferenzen teilnehmen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der eingeschränkten Beschulung.

Auf Grundlage der Artikel 15 – 18 und 21 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung der bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu. Darüber hinaus können Sie der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstößt haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist

Die Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (ULD), Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Telefon: 0431 / 988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de
Das ULD bietet auch verschlüsselte E-Mail-Kommunikation an.

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

[Ort, Datum]

[Unterschrift des / der Schüler/in]